

Mein treuer Freund, der Koffer

Kiel. Koffer, Taschen und Tüten waren während der letzten Monate die am häufigsten genutzten Utensilien von Patricia Hansen-Wagner. Die Künstlerin war ständig unterwegs und lebte wie so viele ihrer Kollegen wochenlang aus dem Koffer. Kein Wunder also, dass sie den treuen Begleitern eine Bilderserie gewidmet hat, die jetzt unter dem Titel *Ich hab noch einen Koffer in Berlin* im Kunstraum B zu sehen ist.

Das Reisen hat der Flensburgerin, die wie Gast-Kuratorin Marlies Kuhn Freie Kunst bei Ludger Gerdes und Jürgen Partenheimer an der Muthesius Kunsthochschule studiert hat, offenbar Freude bereitet. Hell und licht sind ihre Arbeiten, entstanden in Mischtechnik aus Linoldruck und Zeichnung. Der flächig gedruckte Zeichengrund in gelben und roten Pastelltönen weist reizvolle Unregelmäßigkeiten auf. Die Position beider Flächen



Kontrastiert Reisen und Stillstand im Kunstraum B: die Künstlerin Patricia Hansen-Wagner. Foto Ehrhardt

wird von Blatt zu Blatt variiert und mit Umrisszeichnungen gekrönt, die die Koffer in formal reduzierter Gestalt zeigen. Eine

Tasse findet sich auch im Kanon der Behältnisse. „Ich habe eine Art Bestandsaufnahme meiner Dinge gemacht“, erzählt Patricia Hansen-Wagner, die nach zwei Jahren in Helsinki wieder in ihrer Heimatstadt Flensburg lebt. „Das ist so etwas wie eine Gegenüberstellung von Zuhause und Nicht-Zuhause, von Reisen und Stillstand.“

Eine nicht minder leicht und luftig anmutende grafische Serie ist im zweiten Raum untergebracht. Sie besteht aus Blättern mit mehrfarbigen Strichen und Punkten, deren rhythmische Verteilung an Blindenschrift denken lässt. Was wie mit dem Zeichenstift hingetupft scheint, ist Resultat eines aufwändigen Tiefdruckverfahrens. Eine Reihe von duftigen Künstlerbüchern rundet die sehenswerte Schau ab. sth

■ Kunstraum B (Wilhelminenstr. 35). Eröffnung heute, 18 Uhr. Di-Do 15-18 Uhr